

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

20.9.2018

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt  
am Donnerstag, 20. September 2018,  
Kiek In, Fritz-Curschmann-Weg 1**

**Beginn: 17:00 Uhr**  
**Ende: 19:35 Uhr**

### **Anwesenheit**

#### **Mitglieder:**

Herr Peter Multhauf  
Herr Alfred Wohlrab  
Herr Hartmut Seidlein (bis TOP 6.1.)  
Herr Jörg König  
Herr Ibrahim Al Najjar (ab TOP 2)  
Herr Heiko Jaap (ab TOP 3)

#### **Gäste:**

Herr Jörn Roth, Technischer Vorstand WGG  
Herr Böttner, WGG  
Herr Bürger, Kontaktbeamter (TOP 1-2)  
Herr Bodo Gloschewski, Kontaktbeamter (TOP 1-2)  
Herr Christopher Gottschalk, OZ  
Frau Cornelia Waldheim, BLITZ (TOP 1-2)  
Frau Lara Hansen, Frau Stella Capretto, proacrylhilft

#### **Verwaltung:**

Herr Dieter Schick, Tiefbau- und Grünflächenamt (TOP 1-2)  
Frau Grit Hanke, Frau Katharina Hardt, Tiefbau- und Grünflächenamt (TOP 3-6)  
Frau Erler, Planungsbüro AIU Stralsund (TOP 3-6)  
Frau Anna Gatzke, Integrationsbeauftragte  
Frau Ines Gömer, Beauftragtenbüro (ab TOP 3)

Weitere etwa 5 Gäste

## Tagesordnung

1. Vor der WGG-Begegnungsstätte: Eröffnung der Sitzung
2. Rundgang durch die Südstadt  
Vorgesehene Route/Stationen: Fritz-Curschmann-Weg – Karl-Krull-Straße (mit den Stationen Bushaltestelle und vorgesehene WGG-Neubauten) – Karl-Liebknecht-Ring – Bernhard-Birkhahn-Weg – Adolf-Hofmeister-Weg – „Kiek In“
3. gg. 17:45 Uhr, WGG-Geschäftsstelle, Geschwister-Scholl-Straße 1: Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
4. Erste Auswertung des Südstadt-Rundganges:
  - 4.1. Zum Planungsstand der WGG-Neubauten in der Karl-Krull-Straße  
Jörn Roth, Technischer Vorstand WGG
  - 4.2. Zur geplanten Graffiti-Gestaltung der Bushaltestelle in der Karl-Krull-Straße  
Lara Hansen, proacrylhilft
5. Beratung und Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen - Antrag der OTV
  - 5.1. Mittel für die Graffiti-Gestaltung der Bushaltestelle in der Karl-Krull-Straße
6. Beratung der Beschlussvorlagen
  - 6.1. Kommunale Förderung des Psychosozialen Zentrums für Asylsuchende und MigrantInnen mit der Außenstelle MOLE 2019-2020  
**Dez. I, Integrationsbeauftragte**
  - 6.2. Bauvorhaben Schönwalde I: Umgestaltung des Knotenpunktes Lomonosowallee/Dubnaring/Einsteinstraße zur Kreisverkehrsanlage  
**Dez. II, Amt 66**
  - 6.3. Maßnahmenkatalog AG Saubere Stadt (Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen („Saubere Stadt“))  
**AG Saubere Stadt, stellvertretender Vorsitzender der AG**
  - 6.4. Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen II („Saubere Stadt“ II)  
**SPD-Fraktion**
7. Bestätigung der Niederschrift vom 23.8.2018
8. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung

9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
10. Informationen der Verwaltung
11. Informationen des Vorsitzenden
12. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
13. Schluss der Sitzung

**TOP 1. Vor der WGG-Begegnungsstätte: Eröffnung der Sitzung**

Herr Multhauf begrüßt die Anwesenden, nach 23 Monaten erneut Südstadt-Rundgang, Erklärung zur Route = mit weiterem Stopp vor geschlossener Post-Agentur

**TOP 2. Rundgang durch die Südstadt**

**Vorgesehene Route/Stationen: Fritz-Curschmann-Weg – Karl-Krull-Straße (mit den Stationen Bushaltestelle und vorgesehene WGG-Neubauten) – Karl-Liebknecht-Ring – Bernhard-Birkhahn-Weg – Adolf-Hofmeister-Weg – „Kiek In“**

Herr Roth erläutert die Baumaßnahme 6 Stadthäuser und beantwortet Fragen zum „Wohnpark Krullstraße“ = insgesamt 230 WE neu, WGG baut kostendeckend, nicht profitorientiert.

Vor der geschlossenen Post-Agentur warten bereits etwa 30 „Demonstranten“.

Herr Multhauf erläutert Zusammenhänge, Herr Dr. Frisch ergänzt. Anwesende fordern (auch mit „Plakaten“) baldige Wiedereröffnung der Post-Agentur hier.

Krullstraße: Herr Schick sichert zu, das immer noch fehlende Buswartehäuschen im Herbst 2018 zu errichten. Herr Roth erläutert das neue Bauvorhaben (Baustart 2019), beantwortet Fragen zur vorgesehenen Anordnung der 2 Häuser.

Betonbuswartehäuschen: Herr Multhauf, Frau Hansen und Frau Capretto zum

Graffitivorhaben: Haltestelle so erhaltenswert, bisherige Vorstellung: Graffiti mit Karte der Südstadt.

**TOP 3. gg. 17:45 Uhr, WGG-Geschäftsstelle, Geschwister-Scholl-Straße 1: Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

17:50 Uhr: Herr Multhauf begrüßt die dazugekommenen Verwaltungsmitarbeiter und begründet die TOP-Abfolge. Er bemängelt erneut die immer noch nicht nominierten Vertreter der CDU (2) und der Bürgerliste/FDP (1).

*Abstimmung: 6/0/0*

**TOP 4. Erste Auswertung des Südstadt-Rundganges:**

Kann entfallen, da während des Rundgangs besprochen.

- TOP 4.1. Zum Planungsstand der WGG-Neubauten in der Karl-Krull-Straße**  
**Jörn Roth, Technischer Vorstand WGG**  
Herr Roth: Vorhaben wurde Bewohnern des Birkhahn-Weges vorgestellt, dabei auch Widerspruch zur Anlage der Häuser, aber Anlage so auch aus Finanzierungs- und späteren Nutzungsgebühr-Gründen, 2 Gebäude mit je 28 WE geplant, Bezug Frühjahr/Herbst 2021, Nutzungsgebühr unter 10.-€/qm, 8 Mio. Baukosten, damit vorläufiges Ende der Bebauung in der Südstadt. Auf Nachfrage: Sozialwohnungsbau für WGG „mit Fragezeichen“.
- TOP 4.2. Zur geplanten Graffiti-Gestaltung der Bushaltestelle in der Karl-Krull-Straße**  
**Lara Hansen, proacrylhilft**  
Frau Hansen und Frau Capretto zu ihren entsprechenden Vorstellungen.  
Herr König verweist auf die notwendige Instandhaltung.
- TOP 5. Beratung und Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen - Antrag der OTV**  
Herr Multhauf zur Situation: Bürokratie ist weniger geworden, aber noch weiterer Abbau nötig (Widerspruch zur geschönten Darstellung bei der PK des OB, Bürokratie verlangt handschriftliche Unterschrift...). Wir haben noch mehr als 8000.-€, Anfrage an Herr Maas zur Übertragbarkeit, keine eindeutige Antwort, weitere Nachfrage nötig. Neue Beauftragte Frau Kowalzyck kommt zur nächsten OTV-Sitzung.
- TOP 5.1. Mittel für die Graffiti-Gestaltung der Bushaltestelle in der Karl-Krull-Straße**  
Inhalt und Art und Weise der Finanzierung werden am 8.11. beschlossen.  
  
Herr Al Najjar gibt Herrn Multhauf einen Antrag des FSV Blau-Weiß. Der Antrag soll am 8.11. beraten und beschlossen werden.
- TOP 6. Beratung der Beschlussvorlagen**
- TOP 6.1. Kommunale Förderung des Psychosozialen Zentrums für Asylsuchende und MigrantInnen mit der Außenstelle MOLE 2019-2020**  
06/1566 Frau Gatzke (neue Integrationsbeauftragte) mit Darstellung der Lage und der Notwendigkeit der Fortsetzung der anteiligen Finanzierung.  
*Abstimmung: 4/0/1* (Herr Al Najjar war bei der Abstimmung nicht anwesend)
- TOP 6.2. Bauvorhaben Schönwalde I: Umgestaltung des Knotenpunktes Lomonosowallee/Dubnaring/Einsteinstraße zur Kreisverkehrsanlage**  
06/1558 Frau Hardt, Frau Hanke und Frau Erler erläutern das Bauvorhaben (Präsentation der Entwurfsplanung)) und beantworten Fragen. Herr Multhauf verweist auf die bereits im HH 2017/18 eingeplanten Mittel, das Fehlen der OTV im Text der Beschlussvorlage und die Problematik Bushaltestelle an der Lomo. Er regt an, die Mittelinsel künstlerisch zu gestalten, es gäbe die Möglichkeit der Finanzierung

(30.000,-€). Frau Erler übergibt mögliche Varianten zum „Pflanzplan Kreiselfläche“. Offen gebliebene Frage: Wie geht es weiter mit der Beschlussvorlage?  
*Abstimmung: 5/0/0* (Herr Seidlein musste die Sitzung bereits verlassen)

- TOP 6.3. Maßnahmenkatalog AG Saubere Stadt (Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen („Saubere Stadt“))**  
06/1519  
*Abstimmung: „zur Kenntnis genommen“*
- TOP 6.4. Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen II („Saubere Stadt“ II)**  
06/1549  
Abstimmung zur Frage, ob zur Vorlage abgestimmt oder nur zur Kenntnis genommen werden soll: *Abstimmung: 4/0/1* für „zur Kenntnis genommen“  
*Abstimmung: „zur Kenntnis genommen“* (ohne Extra-Auszählung)
- TOP 7. Bestätigung der Niederschrift vom 23.8.2018**  
Danke an Herrn Hühr.  
Herr König möchte den Satz: „*Herr König: Er ist zum ersten Mal einer Meinung mit Herrn Multhauf.*“ gestrichen haben. *Abstimmung: 4/1/0*  
*Abstimmung (bei gestrichenem Satz): 4/1/0*
- TOP 8. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung**  
Die Fragen zum Stand der Bauanträge für REWE/Penny und die Verlegung des Wochenmarktes, den Baubeginn der Toilette am Busbahnhof Süd und den weiteren Fortgang der Arbeiten an der Sportanlage Dubnaring konnten nicht beantwortet werden. Zu diesem Zeitpunkt waren keine Mitarbeiter zur Beantwortung mehr anwesend.  
**Die OTV bittet um die Beantwortung dieser Fragen durch die zuständigen Ämter.**
- TOP 9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**  
Herr Dräger bittet um Prüfung der Frage, ob die Abfallcontainer nicht öfter geleert werden sollten/könnten. Frau Dr. Meinke befürchtet angesichts der anderen Bauvorhaben (REWE/Penny, Erwin-Fischer-Schule) Probleme beim Bau des Kreisverkehrs.
- TOP 10. Informationen der Verwaltung**  
Frau Gömer, Beauftragtenbüro, wird der OTV die aktualisierte Darstellung zu Untersuchungen zur Familienfreundlichkeit des Stadtteils übermitteln. Die OTV prüft dann, ob die Thematik in der OTV-Sitzung am 8.11. behandelt werden soll.
- TOP 11. Informationen des Vorsitzenden**  
Wir haben eine Einladung der Greif-GS zum „Patenschaftsfest“ am 26.9.18, 15 Uhr.  
**Die 29. OTV-Sitzung beginnt am 8.11. 18 Uhr in der Greif-GS.**  
(Bisher vorgesehene Punkte: Vorstellung, Gespräch mit Frau Kowalzyck, Graffiti Bushaltestelle, „Anpassung der Nutzungsgebühr“ bei der WGG, evtl. Familien-

freundlichkeit.)

**TOP 12. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung**  
Herr König kritisiert das Vorgehen bei der Aktion an der geschlossenen Post-Agentur. Herr Jaap kritisiert ebenfalls. Herr Multhauf antwortet Herrn Jaap.

**TOP 13. Schluss der Sitzung**  
19:35 Uhr

---

gez.  
Peter Multhauf  
Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez.  
Alfred Wohrab  
Protokollant

Anlage: Aufstellung von Frau Gömer – „Familienfreundlichkeitsprüfung in SW I/Südstadt“